

Amt: 32

AZ: 32.31

Beratung im:	am:	erneut am:
--------------	-----	------------

Vorlage Nr. 315/XVII

- Beschlussvorlage
 Informationsvorlage

Beratung in

- öffentlicher Sitzung
 nichtöffentlicher Sitzung

Jugend- und Sozialausschuss	20.11.2013	
Verwaltungsausschuss	17.12.2013	
Rat	19.12.2013	

Gleichstellungsbeauftragte

- beteiligt
 nicht beteiligt

Erhöhung der Entgelte (monatlich) für Hortbetreuung

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens und die Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter der Länder Niedersachsen und Bremen, haben eine gemeinsame Empfehlung über Ausgleichszahlungen für KiTa-Betreuung gemeindefremder Kinder herausgegeben. Dieser Empfehlung liegt eine Berechnung der aus Elternbeiträgen und Zuschüssen nicht gedeckten Kosten zugrunde. Diese werden mit 135€ für einen Kindergartenplatz, 169€ für einen Hortplatz und 114€ für einen Krippenplatz angegeben. Die Beträge beziehen sich auf einen Halbtagsplatz mit 4-stündiger Öffnungszeit. Investitionskostenanteile sind nicht enthalten.

Wesentlicher Kostenfaktor sind die Personalkosten. Sie betragen für 2 Fachkräfte mit durchschnittlicher tariflicher Eingruppierung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Freistellungs- und Verfügungszeiten sowie der anteiligen Leitungsfreistellungszeiten rund 125.000€/Jahr.

Die im Vergleich zum Kindergartenplatz geringe Kostenpauschale für einen Krippenplatz erklärt sich durch höhere Landeszuschüsse und die Nichtberücksichtigung der in Krippengruppen zwar üblichen, aber nicht pflichtigen 3. Betreuungskraft. Die vergleichsweise hohe Kostenpauschale für einen Hortplatz erklärt sich durch die geringere Gruppenstärke (20 statt 25 Kinder).

Wenn man im Rahmen einer Grobbetrachtung eine Drittelfinanzierung der Betreuungskosten aus Zuschüssen, Elternbeiträgen und Trägermitteln unterstellt, liefert das Rechenwerk der Arbeitsgemeinschaften auch eine Orientierungsgröße für die Bemessung der eigenen Elternbeiträge. Dabei fällt auf, dass die Entgeltstaffel der Stadt Alfeld (Leine) für Hortbetreuung selbst in der höchsten Einkommensstufe nur 130€ ausweist und damit weit hinter dem Orientierungsbetrag von 169€ zurückbleibt.

Im Vergleich dazu erheben die Stadt Sarstedt in der höchsten Einkommensstufe (über 40.900€) 184€ und die Stadt Hildesheim 152€, wobei letztere die Einkommensstufen allerdings grundlegend anders berechnet. Die Städte Bad Salzdetfurth und Northeim erheben ohne Einkommensstaffelung pauschal 145 bzw. 136€, Einbeck bei einem Einkommen zwischen 38.000€ und 44.500€ 286€ und in der höchsten Einkommensstufe (über 51.000€) 396€.

Die Stadt Alfeld (Leine) erhebt aktuell folgende Hortbeiträge und liegt damit deutlich unter den Vergleichsbeträgen:

Entgeltstufe I	0 - 20.000€	- 80€
Entgeltstufe II	20.001 - 30.000€	- 95€
Entgeltstufe III	30.001 - 40.000€	- 110€
Entgeltstufe IV	über 40.001€	- 130€

Es wird deshalb ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 bzw. ab dem 01.08.2014 folgende neue Staffelung vorgeschlagen:

Entgeltstufe I	0 - 20.000€	- 100€
Entgeltstufe II	20.001 - 30.000€	- 125€
Entgeltstufe III	30.001 - 40.000€	- 150€
Entgeltstufe IV	über 40.001€	- 175€

Aktuell sind in den Horten der KiTa's Gabelsbergerstr. und St. Nicolai/Hermann-Ehlers-Haus 40 Hortplätze belegt, so dass die Entgelterhöhung - abgestellt auf die Hortgruppe KiTa Gabelsbergerstr. -, wie nachfolgend aufgeführt wirkt.

Entgeltstufe	Kinder	KiTa-Jahr 2013/2014	KiTa Jahr 2014/2015	Mehreinnahme
I	12	10.560€	13.200€	2.640€
II	3	3.135€	4.125€	990€
III	3	3.960€	5.400€	1.440€
IV	2	3.120€	4.200€	1.080€
Gesamt	20	20.775€	26.925€	6.150€

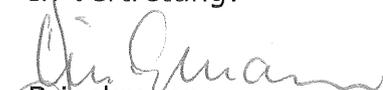
Im Hort KiTa Gabelsberstr. wurden in Stufe I 3 und in Stufe II 1 Geschwisterkind/er berücksichtigt. Für 10 Kinder werden Entgelte aus Mitteln der wirtschaftlichen Jugendhilfe übernommen. Die Aufwendungen würden von 8.640€ auf 10.800€ steigen.

Bei Übertragung auch für den kirchlichen Hort, würden sich für beide Horte Mehreinnahmen im Produkt 365.01 Betrieb von Tageseinrichtungen i. H. v. 12.300€ und Mehrausgaben im Produkt 361.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen von 4.320€ ergeben, so dass die Netto-Einnahmeerwartung für das KiTa-Jahr 2014/2015 7.980€ beträgt.

Beschlussempfehlung für Verwaltungsausschuss und den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Die Elternbeiträge für Hortbetreuung werden ab dem 01.08.2014 gemäß der vorstehenden Staffelung erhöht.“

In Vertretung:


Brinckmann